

ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD

Anlage 2

Stand: 02/2025

erstellt von: Bau ZD 1

Stellenzeichen: Bau 4 Grün B 1

Stellentitel/Funktion: Ingenieur (m/w/d) für die Objektplanung und Bauleitung im Fachbereich Grünflächen
Dienststelle: Bezirksamt Spandau von Berlin Abteilung Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz Straßen- und Grünflächenamt Fachbereich Grünflächen und Friedhöfe

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes <ul style="list-style-type: none">• Erstellen von Architektenverträgen (HOAI-Verträgen), Leistungsüberwachung der Architekten und Begleitung der Baudurchführung• Durchführung von Projekten mit Künstlerwettbewerb und Schülerbeteiligung, organisatorische Abwicklung, Betreuung der Baumaßnahme und Vergütung der Leistungen• Durchführung von Informationsveranstaltungen der Öffentlichkeit im Rahmen der Baumaßnahmenvorbereitung und zum Abschluss• Vorbereitung, Beauftragung und Betreuung von bauvorbereitenden Gutachten (Boden- und Grundwasserschutz) und Vermessung• Entwurfsplanung sowie Ausführungs- und Detailplanung von Grünanlagen, Kinderspielplätzen, Sportanlagen und Schulhöfen, Fertigen von digitalen Plänen• Aufstellen von Ausschreibungsunterlagen und Kostenberechnungen für schwierige Baumaßnahmen mit überdurchschnittlichem Schwierigkeitsgrad (Honorarzone IV-V)• BPU-Aufstellung und fachliche und wirtschaftliche Prüfung von BPU für schwierige Baumaßnahmen mit überdurchschnittlichem Schwierigkeitsgrad (Honorarzone IV-V), von BPU der beauftragten Landschaftsarchitekturbüros sowie der BPU anderer Mitarbeiter der Fachabteilung• Kostenüberwachung der Maßnahmen• Verhandlungen mit beteiligten Ämtern, Senatsstellen und Auftragnehmern• Wahrnehmung der Bauherrenfunktion• Mitarbeit bei der Beantragung von Fördermitteln• Mittelbewirtschaftung im Rahmen von ProFiskal für Ausgaben• Feststeller (m/w/d) der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, Anordnungsbefugte/r für Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der nach Nr. 3.1.1 AV § 9 LHO übertragenen Befugnisse sowie Zugriffsberechtigungen für ProFiskal• Vertretung der Gruppenleitung
----------	--

Bewertung Entgeltgruppe: 12 Abschn. 9.1 Teil II EntgO zum TV-L
--

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
<p>Abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium (Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor of Engineering) der Fachrichtung Landschaftsarchitektur, Landschaftsarchitektur und Umweltplanung oder Landespflege oder gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen.</p> <p>Verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C 1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Langjährige Berufserfahrung im Bereich Objektplanung und Durchführung von Baumaßnahmen für Freianlagen.</p>		

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Kenntnisse im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Kenntnisse der anzuwendenden Regelwerke für die barrierefreie Freiraumgestaltung in Grünanlagen, Friedhöfen, Spielplätzen und auf Sportanlagen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Kenntnisse der anzuwendenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften (Bundesnaturschutzgesetz, Berliner Naturschutzgesetz, Baumschutzverordnung, Grünanlagegesetz, Kinderspielplatzgesetz und der dazugehörigen Ausführungsvorschriften),	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Kenntnisse im Vergabe-, Vertrags- und Haushaltsrecht (VOB, VOL, UVgO, VOF, VgV, BerlAVG und LHO, AV-LHO, ABau - Fachsparte Garten- und Landschaftsbau - , HOAI),	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	Kenntnisse der DIN- bzw. DIN EN-Vorschriften im Garten- und Landschafts-, Sportplatz- und Spielplatzbau	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	Kenntnisse in der Anwendung von IuK-Techniken (MS Word, MS Excel, GroupWise, ProFiskal für Ausgaben, AutoCAD, AVA-Programm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.7	Kenntnisse der Umweltgesetzgebung (Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis VO, Merkblatt Mineralische Bauabfälle und TR Boden, DIN 19731 Verwertung von Bodenmaterial, Verordnung über die Verwertung von Abfällen auf Deponien über Tage, Bundes-Bodenschutzgesetz, BBodSchV, Vollzugshilfe zu § 12 BBodSchV, EBV, Wasserhaushaltsgesetz i.V.m. Berliner Wassergesetz, Wasserschutzgebiets VO für Spandau, LImSchG Bln und AV, Sportanlagen-Lärmschutzverordnung, Leiffaden zur Vermeidung u. Verminderung von Staubemissionen auf Baustellen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.8	Kenntnisse im Projektmanagement für den bauenden Bereich	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.9	Kenntnisse des Berliner Nachbarrechtsgesetzes (§§1-38), der Grundlagen für die Gestaltung von Standorten und Transportwegen für Abfallbehälter, der AV Stellplätze, der AV Geh- und Radwege, RStO)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.10	Kenntnisse des Arbeitsschutzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.11	Kenntnisse in der GGO I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.12	Grundkenntnisse des besonderen Verwaltungsrechts (BauGB, BauNVO, BauO Bln, BImSchG),	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Stellt sich veränderten Anforderungen/Entwicklungen im Verantwortungsbereich.				
	• Hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand und gibt fachliche Fortbildungsinhalte weiter.				
• Ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit.					
	• Zeigt Flexibilität am Arbeitsplatz.				
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Plant frühzeitig und realistisch.				
	• Kann Aufgaben in Arbeitsschritte einteilen und auf die zur Verfügung stehende Zeit verteilen.				
• Legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor.					
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Koordiniert Arbeitsabläufe zielorientiert und nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten.				
	• Konzentriert sich auf das Wesentliche und Vorrangige.				
• Hält Fristen und Zeitvorgaben ein.					
	• Vereinbart konkrete Absprachen.				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				
	▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Überblickt Gesamtzusammenhänge und berücksichtigt Folgewirkungen.				
	• Entscheidet zeitnah.				
• Entscheidet nachvollziehbar.					
	• Gibt klare Ziele und Zeitvorgaben.				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit				
	▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Hört aktiv zu und fragt nach.				
	• Gestaltet Schriftsätze (z.B. Protokolle) zweckmäßig und rationell				
• Schätzt und hinterfragt andere Meinungen.					
	• Äußert sich verständlich, übersichtlich, adressatengerecht, beim Thema bleibend und fließend.				

		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.2	Kooperationsfähigkeit				
	▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Arbeitet konstruktiv und respektvoll mit Anderen zusammen.				
	• Verhält sich offen und freundlich, schafft und schenkt Vertrauen.				
	• Übt konstruktiv Kritik und ist kritikfähig.				
	• Erkennt Konflikte und löst sie konstruktiv.				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung				
	▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Verhält sich freundlich und aufgeschlossen.				
	• Argumentiert verständlich bezogen auf d. Gesprächspartner/in.				
	• Erläutert die Entscheidungsgründe.				
3.3.4	Diversity-Kompetenz				
	▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexldGIG etc.).				
	• Ist fähig zum Perspektivwechsel.				
	• Berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen.				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz				
	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	• Weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an.				
	• Lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden.				
	• Berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus.				

Anforderungsprofil erstellt:
 eröffnet:

Vorgesetzte/r / Datum

Stelleninhaber/in / Datum